

Inhalt

4	Von der Wiege bis zur Bahre
6	Michels- oder michel?
9	Berg und Tal
13	Straßen und Steigen
15	Die Michaelskirche und weitere Kapellen
19	Exkurs: Der Sparhelbling
23	„Der Michelsberger heißt ein Wein ...“
25	Exkurs: Der „Schulberg“
26	Schanzen auf dem Michelsberg
34	Exkurs: Berblinger
35	Die Gastronomie
41	Die Bundesfestung
45	Die Besiedlung des Michelsbergs
50	„Quartier für bessere Wohngebäude“
55	Exkurs: Der Michelsberg um 1890
60	Die Verkehrsanbindung
65	Ein Stadtteil entsteht
68	Exkurs: Michelsbergstraße 12
70	Zwischen den Kriegen
73	Der „untere Michelsberg“
78	Kriegsfolgen – Kriegsvorbereitung – Krieg – Kriegsfolgen
83	Der „Berg der Schmerzen“
86	Exkurs: Massenmörder wird Lagerleiter
87	Der Schulberg
93	Die Kliniken
96	Das Militär kehrt zurück

98	Exkurs: Protest vor der Kienlesberg-Kaserne
99	Festung wird Kulturbastion
106	Bus und Bahn
112	Anmerkungen
118	Quellen- und Literaturverzeichnis
118	Ungedruckte Quellen
120	Literatur und gedruckte Quellen
123	Periodika
124	Abkürzungen

Anhang

126	Karte Michelsberg West
128	Karte Michelsberg Mitte
130	Karte Michelsberg Ost

Hintere Umschlagklappe

Die Kapitulation von Ulm am 20. Oktober 1805

Kolorierter Kupferstich von Johannes Hans